

RS OGH 1937/4/13 1Ob242/37, 7Ob94/71

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.04.1937

Norm

ZPO §235 Abs1 C

Rechtssatz

Eine nach § 235 Abs 1 und 3 ZPO zu beurteilende Klagsänderung liegt nicht vor, wenn der Kläger im Zuge des Verfahrens über eine auf Grund der §§ 1 und 7 UWG eingebrachten Klage erklärt, sich hilfsweise auch auf die Bestimmungen der §§ 1295 und 1330 Abs 2 ABGB zu beziehen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 242/37
Entscheidungstext OGH 13.04.1937 1 Ob 242/37
Veröff: SZ 19/122
- 7 Ob 94/71
Entscheidungstext OGH 02.06.1971 7 Ob 94/71
Auch; Beisatz: Hier: Vereinbarung über Änderung am Bestandsobjekt bzw § 1109 ABGB. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1937:RS0039382

Dokumentnummer

JJR_19370413_OGH0002_0010OB00242_3700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at